



Die alte Uhr.

Hilda war krank, ihr Bettchen war in die große Kinderstube geschafft worden, und da lag sie nun und hatte Langeweile, denn niemand war da, der sie unterhalten konnte. Mama hatte in der Küche zu thun, und die Brüder und Schwestern waren in der Schule. Ja, wenn die alte Uhr an der Wand ihr gegenüber hätte erzählen können, dann wäre es freilich schön für Hilda gewesen! Die hatte ja schon hier gehängt, als Mama noch ein kleines Mädchen gewesen war und mit all' den Duffeln und Tanten Blindekuh in der großen Kinderstube gespielt hatte! Aber die Uhr sagte nichts weiter als immer nur „Ticktack, ticktack!“ und rückte gar so langsam mit ihrem Zeiger vorwärts.

„Kannst du denn nicht heute einmal ein bißchen schneller gehen, alte Uhr?“ fragte Hilda, „ich möchte